



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **ACHEMA 2015 – Bilfinger präsentiert Highlights für die Prozessindustrie**

Auf der diesjährigen ACHEMA zeigt Bilfinger einmal mehr, welches umfangreiche Leistungsportfolio der Konzern seinen Kunden aus der Prozessindustrie bieten kann. Die Leitmesse der globalen Prozessindustrie findet vom 15. bis 19. Juni 2015 auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt.

Fokusthemen am Bilfinger Stand D28 in Halle 9.2 sind Engineering und Automation, Biotechnologie, Energieeffizienz, innovative und mobile Instandhaltungsservices sowie Spaltsiebtechnologien. Neben Gesprächen mit den Bilfinger Experten bietet das Unternehmen Messebesuchern ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm.

### **Drei Schwerpunktthemen**

Rund 3.800 Aussteller aus aller Welt belegen auf der ACHEMA 2015 einmal mehr die Innovationskraft und Dynamik der Prozessindustrie mit einer Vielzahl von Neuentwicklungen, Produktideen und Serviceangeboten. In diesem Jahr werden drei Schwerpunktthemen präsentiert: Mit der BiobasedWorld etabliert sich die ACHEMA jetzt erstmals auch als Treffpunkt der industriellen Biotechnologie. Darüber hinaus steht die Prozessanalytik als Bindeglied zwischen Prozessautomation und Laboranalytik innerhalb der Chemieproduktion im Fokus. Einen weiteren Schwerpunkt bildet ein ökologisch und ökonomisch effizientes industrielles Wassermanagement.

Bereits das Vortragsprogramm am eigenen Messestand zeigt, dass Bilfingers Leistungsspektrum die gesamte Bandbreite der ACHEMA Themenpalette abdeckt: So werden in den Präsentationen unter anderem die Funktionsweise eines Bioreaktors, innovative Lösungen in der Prozessanalysetechnik sowie intelligente Spaltsiebtechnologien für das industrielle Wassermanagement vorgestellt. Damit greifen die Vorträge der Bilfinger Experten auf der diesjährigen ACHEMA alle drei Schwerpunktthemen auf und belegen exemplarisch relevante Kompetenzen, mit denen das Unternehmen seine

**Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

**Kontakt**

Ullrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.



**BILFINGER**

Seite 2 / 2

Kunden als Partner für Engineering und Services dabei unterstützt, sich voll und ganz auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.

### **Zahlreiche Highlights am Bilfinger Messestand**

Zu den Highlights am Stand von Bilfinger gehören neben den Expertenvorträgen zahlreiche Exponate: So gibt es als ein Beispiel für das Know-how in Entwicklung und Konstruktion von Skids und Anlagenelementen einen Bioreaktor zu sehen. Das Thema Instandhaltung wird auf der Messe an einem Prozessanalysenmessgerät und mobilen Anwendungen greifbar, die anhand eines Pumpenaggregats vorgestellt werden. Modernes Engineering auf der Grundlage von Software-basierter Konstruktion und Laser-Scanning veranschaulicht eine virtuelle 3D-Anlage, deren Entstehung im Zeitraffer nachvollzogen werden kann. Wie Bilfinger Kunden aus der Lebensmittelindustrie im Bereich der Spaltsiebtechnologie, der sogenannten Vee Wire Technology, unterstützen kann, zeigen verschiedene Beispiele von Spaltsieben, die am Stand ausgestellt werden.

Insgesamt neun Bilfinger Gesellschaften präsentieren sich auf der AICHEMA 2015. Vertreten sind die Divisionen Industrial Maintenance, Industrial Fabrication and Installation, Engineering, Automation and Control und Bilfinger Water Technologies. Die Gesellschaften, die die AICHEMA als Kommunikationsplattform nutzen, sind Bilfinger Efficiency, Bilfinger EMS, Bilfinger GreyLogix, Bilfinger Industrietechnik Salzburg, Bilfinger LTM Industrie, Bilfinger Maintenance, Bilfinger Water Technologies, Tebodin Netherlands und Tebodin Peters Engineering.



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **Ganzheitliche Ingenieurleistungen aus einer Hand**

Bilfinger bietet mit der Division Engineering, Automation and Control Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Industrieanlagen – von der Planung und Entwicklung bis hin zu Instandhaltung und spezifischen Modernisierungsmaßnahmen. Diese Form der Komplettlösung für Industriekunden ist weltweit einmalig und nur durch die umfangreiche Expertise und jahrelange Erfahrung von Bilfinger in allen Bereichen der industriellen Dienstleistungen möglich. Auf der diesjährigenACHEMA präsentiert die Division anhand von Kundenbeispielen ihr umfangreiches Leistungsspektrum.

Durch ein globales Netzwerk von über 80 Niederlassungen in mehr als 30 Ländern ist die Division Engineering, Automation and Control in der Lage, ihren Kunden weltweit zahlreiche Industrieservices anzubieten. Dazu gehören multidisziplinäre Ingenieurleistungen, Beratung und Engineering von Prozessleitsystemen, maßgeschneiderte Automatisierungssysteme sowie die Planung und Entwicklung von Industrie- und Energieanlagen. Der Bereich ist auf die Kernmärkte Öl und Gas, Energie, Chemie, Pharma & Biotec, Lebensmittel & Getränke sowie Wasser & Abwasser fokussiert. Er ist mit rund 6.000 Technikern und Ingenieuren seit mehr als 70 Jahren ein zuverlässiger Partner der Industrie.

### **Umfassendes Leistungsspektrum**

„Durch unsere Fokussierung auf spezifische Bereiche in den jeweiligen Kernmärkten sind wir in der Lage, fundiertes Prozess-Know-how zu liefern und den Wertschöpfungsprozess unserer Kunden aktiv mitzugestalten. Dadurch können wir ihnen einen wirklichen Mehrwert bieten“, verdeutlicht Jürgen von Hollen, Executive President der Division Engineering, Automation and Control sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Bilfinger Tochter Tebodin B.V. „Wir übernehmen sämtliche Services innerhalb des gesamten Lebenszyklus einer Industrieanlage – von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Optimierung der Anlagen.“

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

#### **Kontakt**

Ullrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.



**BILFINGER**

Seite 2 / 3

Beispiele für die hohe Branchenspezialisierung der Division sind die Bereiche Polymers sowie Spezialchemikalien im Bereich Chemie, Erdgasspeicher und Verdichterstationen bei Öl & Gas und im Sektor Energie die Dezentrale Energieerzeugung sowie Energiedaten-Management. Im Bereich Wasserwirtschaft digitalisiert die Division die Wasserversorgung von Städten, in der Lebensmittelindustrie liegt der Fokus in der Produktion und Verarbeitung von Kakao, Molkereiprodukten, der Herstellung von Bier sowie Speiseöl und Kaffee.

Zu den weiteren Leistungen gehören Consulting, Front End Engineering Design (FEED), Basic Engineering und Projektabwicklung sowie das Bau- und Projektmanagement im Rahmen von EPCm (Engineering, Procurement and Construction Management). Darüber hinaus wird umfassende Unterstützung bei der Modernisierung und Erweiterung von Industrieanlagen geboten. Beispiele für eine Optimierung und Effizienzsteigerung sind die Verdopplung der Fördermenge einer Produktionsanlage für Joghurt im Bereich Nahrungs- und Genussmittel sowie umfassende Beratungsleistungen hinsichtlich der Kapazitätserweiterung einer Gasaufbereitungsanlage in Abu Dhabi.

### **Weltweite Präsenz**

Ein Beleg dafür, dass die Division Lösungen für verschiedene Branchen weltweit anbieten kann, zeigt das Projektmanagement im Rahmen von EPCm. Dies wird deutlich an der ingenieurtechnischen Betreuung von drei Booster-Kompressorstationen und einer Kompressorstation für die unterirdische Gasspeicherung und hydraulische Analysen der MIDAL Erdgas-Pipeline (Mitte-Deutschland Anbindungs-Leitung) für BASF/Wintershall sowie am Construction Management für das Neubauprojekt einer Reifenproduktionsanlage für Michelin in der Nähe von Chennai in Indien.

Auch während der Produktionsphase erbringt die Division für Kunden wichtige Leistungen zur Effizienzsteigerung ihrer Anlagen. Dazu gehört beispielsweise die Erstellung einer Optimierungsstudie für Reinigungsprozesse in einer Reparaturwerkstatt für Flugzeug-Komponenten am Flughafen Schiphol nahe Amsterdam.



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

„Durch das von uns angebotene Leistungsportfolio versetzen wir unsere Kunden in die Lage, sich ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und so gut auf die Zukunft vorbereitet zu sein“, unterstreicht von Hollen.



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **Intelligente Komplettlösungen für die Pharma- und Biotechbranche**

Während die Umsätze in manchen Branchen sinken, boomt die Biotechnologie. Bereits heute werden rund ein Viertel der 200 umsatzstärksten Pharmaprodukte weltweit biotechnologisch produziert – 2018 sollen es sogar mehr als die Hälfte sein. Bilfinger Industrietechnik Salzburg ist ein Spezialist für die Errichtung von Produktionsanlagen für die Pharma-Industrie und bietet dort Komplettlösungen aus einer Hand. Auf der diesjährigenACHEMA präsentiert das Unternehmen neben seinem umfangreichen Portfolio auch einen Bioreaktor.

Bilfinger Industrietechnik Salzburg besitzt seit 60 Jahren umfangreiche Erfahrung im Anlagen- und Rohrleitungsbau, seit 2009 gehört das Unternehmen zum Bilfinger-Konzern. Mit rund 260 Mitarbeitern plant, fertigt und errichtet der Spezialist Rohrleitungen, Systeme und komplette Industrieanlagen im Bereich Biotechnologie/Pharma sowie im Industrie-, Halbleiter- und Energiesektor. Das Unternehmen besitzt Standorte in Österreich, Deutschland, der Schweiz und China und ist mit Repräsentanten in Südkorea und Osteuropa vertreten.

### **Betreuung von Anlagen während des gesamten Lebenszyklus**

Das Portfolio der Bilfinger-Tochter für die Pharma- und Biotechunternehmen ist umfassend. Es reicht von der Errichtung einzelner Module bis hin zu betriebsstauglichen Komplettanlagen. Zu den Leistungen gehören sämtliche Prozesse im Upstream- und Downstreambereich sowie alle erforderlichen Nebenanlagen wie etwa die Wasseraufbereitung oder Abwasserbehandlung. „Zusammen mit der Instandhaltung umfasst unsere Betreuung also den gesamten Lebenszyklus einer Anlage“, verdeutlicht Tobias Eitel, Geschäftsführer bei Bilfinger Industrietechnik Salzburg.

### **Intelligentes Baukastensystem für Bioreaktoren**

Für die Fertigung der Bioreaktorsysteme wird grundsätzlich zwischen zwei Herangehensweisen unterschieden. „Zum einen gibt es sogenannte Customized

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

#### **Kontakt**

Ullrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)



**BILFINGER**

Seite 2 / 2

Systems, die streng nach Kundenspezifikationen geplant und gebaut werden“, erläutert Eitel. „Zum anderen bieten wir standardisierte Systeme an, die in Modulbauweise realisiert werden.“

Das intelligente Modulkonzept – der sogenannte Bilfinger Baukasten – verbindet die Vorteile von Serienprodukten mit kundenspezifischen Lösungen. Für alle wichtigen Funktionen sind bewährte Module vorhanden, aus denen sich der Kunde genau jene Anlage zusammenstellt, die seinen Anforderungen am besten entspricht. Das Konzept ermöglicht kurze Projekt- und Lieferzeiten, da Module kombiniert werden, deren Planungs- und Entwicklungsarbeit bereits größtenteils beendet ist. „Das Baukastensystem hat vor allem den Vorteil, dass wir schneller und preiswerter produzieren können“, ergänzt Eitel.

### **Vielfältiges Leistungsspektrum**

Ein Beispiel für das vielfältige Leistungsspektrum von Bilfinger Industrietechnik Salzburg im Bereich Biotechnologie ist der Bau eines Produktionszentrums für das Biopharma-Unternehmen UCB im schweizerischen Bulle. Der Spezialist erstellte die Detailplanung und lieferte wesentliche Systeme für die Anlage. Diese wurde in Modulbauweise erstellt, wobei einzelne Module als sogenannte Skids im Werk vorgefertigt wurden. „Die größte Herausforderung beim Bau der Anlage war das extrem kleine Zeitfenster von der Planung zur Fertigstellung“, sagt Eitel „Die Skids halfen, die Bauzeit wesentlich zu verkürzen.“

Der Auftrag wurde gemeinsam mit den Schwestergesellschaften Bilfinger Industrial Services Schweiz und der Bilfinger LTM Industrie aus Lyon durchgeführt. Er umfasste die Verrohrung der gesamten Anlage, den Bau der Reinigungsmodule, die Fertigung von Mix- und Speichertanks sowie von Teilanlagen für Lösungsmittelansatz und Pufferlagerung. Aus der Schweiz kamen Module für Rohrleitungstrassen samt Isolierung und aus Frankreich Behälter für die Lagerungsmodule. „Durch die gute Zusammenarbeit aller Bilfinger-Töchter konnten wir das Schnittstellenmanagement auf Kundenseite erheblich reduzieren“, resümiert Eitel.



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **Wertsteigernd und innovativ – Prozessanalysetechnik von Bilfinger Maintenance**

Die Bilfinger Maintenance GmbH ist auf Instandhaltung und Anlagentechnik von Industrieanlagen spezialisiert und verfügt hier über ein umfangreiches Leistungsportfolio. Auf der diesjährigen ACHEMA zeigt das Unternehmen, wie Kunden mithilfe von Prozessanalysetechnik (PAT) effektiv Kosten einsparen können. Dabei dienen so genannte PAT-Messstellen der Optimierung, Analyse und Kontrolle von verfahrenstechnischen Prozessen. Die Bilfinger-Tochter bietet hier sämtliche Service Level bis hin zum Full Service. Mit dem HKW-Monitor wird auf der Messe zudem ein Eigenprodukt zur effektiven Überwachung von Trink-, Brauch- und Prozesswasser vorgestellt.

Als einer der wenigen Anbieter im Markt kann Bilfinger Maintenance Leistungen für den gesamten Lebenszyklus von Industrieanlagen zur Verfügung stellen – von der Errichtung über Instandhaltung und Turnaround, Modifikationen und Erweiterung bis hin zu Rückbau und Umnutzung. Die nationalen und internationalen Kunden des Unternehmens stammen vornehmlich aus den Branchen Chemie, Pharma, Energiewirtschaft sowie der Nahrungsmittel-, und Entsorgungsindustrie. Mit mehr als 30 Standorten und über 2.200 Beschäftigten ist Bilfinger Maintenance der größte Instandhaltungsdienstleister in Deutschland.

### **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten**

„Die moderne Prozessanalysenmesstechnik dient im Wesentlichen der automatisierten Bestimmung von Stoffkonzentrationen und Prozesszuständen“, erläutert Dr. Stefan Stieler, Leiter MSR- und Analysetechnik bei Bilfinger Maintenance. „Im Gegensatz zu aufwendigen und kostenintensiven Laboranalysen wird dabei die zu messende Probe vollautomatisch analysiert.“ Die Verfahren reichen heute von einfachen Messeinrichtungen über ausgereifte optische, chromatografische, spektroskopische und magnetische Verfahren bis hin zu komplexer Analytik mit aufwendiger Probenaufbereitung. Die

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

#### **Kontakt**

Ulrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)





**BILFINGER**

Seite 2 / 3

Fachspezialisten von Bilfinger Maintenance kennen sich mit allen gängigen Messverfahren aus und kümmern sich um Planung und Einrichtung sowie um die Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Anlagen inklusive der Probenahmesysteme.

Auch im Bereich Sicherheit und Umweltschutz gibt es für die PAT-Messverfahren zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Hier bietet das Unternehmen auch Komplettsysteme zur Bestimmung von Stoffkonzentrationen. So sorgen beispielsweise Raumlufüberwachungsgeräte dafür, dass die Menschen in den Produktionsanlagen vor dem Auftreten gefährlicher Stoffe rechtzeitig gewarnt werden. „Dabei überprüfen die Geräte die Umgebungsluft unter anderem auf brennbare Gase, die eine mögliche Explosionsgefahr darstellen“, verdeutlicht Dr. Stieler. Auch im Bereich Umweltschutz werden häufig die gasförmigen und flüssigen Emissionen von verfahrenstechnischen Anlagen via PAT überwacht. „Dazu gehören Emissionen am Kraftwerkskamin oder an einem Kläranlagenauslauf“, nennt Dr. Stieler zwei weitere Beispiele.

### **Mit PAT die Produktion optimieren**

Rund 50 Großkunden aus Chemie, Pharma und Energiewirtschaft vertrauen inzwischen bei der Planung neuer PAT-Systeme auf die besondere Expertise von Bilfinger Maintenance als herstellerunabhängiger Partner für alle Messverfahren. „Die Instandhaltung von PAT-Systemen gilt zwar immer noch vielfach als aufwendig. Hierbei wird jedoch oftmals übersehen, dass Laboranalysen ab etwa einer Analyse pro Tag teurer sind“, sagt Dr. Stieler. „Wir betreuen mehrere Tausend Analysenmessstellen unserer Kunden und verfügen über innovative Instandhaltungskonzepte wie zum Beispiel das Bilfinger Maintenance Concept. Dies spart unseren Kunden einen erheblichen Instandhaltungsaufwand.“

### **Analysator zur Abwasserüberwachung**

Ein besonders anschauliches Beispiel für kostengünstige PAT-Lösungen, die Bilfinger Maintenance auf der diesjährigen ACHEMA vorstellt, ist der HKW-Monitor. Dabei handelt es sich um ein Analysensystem zur kontinuierlichen Überwachung von Trink-, Brauch- und Prozesswasser auf halogenierte Kohlenwasserstoffe. „Der HKW-Monitor entnimmt selbstständig Proben und analysiert sie“, erläutert Dr. Stieler. „Dabei arbeitet er unabhängig von anderen



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

Wasserinhaltsstoffen, wie Salzen, Trübungen und Huminstoffen.“ Weitere Vorteile des Systems sind eine kurze Ansprechzeit sowie eine besonders hohe Empfindlichkeit hinsichtlich Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW).



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### Qualität und Effizienz: 3D-Anlagenplanung von Bilfinger

Der Bereich Engineering von Bilfinger wird vor allem durch die Engineering-Spezialisten Tebodin und Tebodin Peters Engineering präsentiert. Beide Tochterunternehmen verfügen über besondere Expertise in der Planung von Industrieanlagen und Kraftwerken.

Auf der diesjährigen ACHEMA stellt Tebodin Peters Engineering seine Erfahrung in der digitalen Anlagenplanung vor. Dabei handelt es sich unter anderem um Laserscanning, das eine präzise Erfassung dreidimensionaler Objekte ermöglicht, sowie um die D-Software PDMS (Plant Design Management System), mit deren Hilfe sich Industrieanlagen bereits in der Planungsphase am Computer detailgetreu darstellen lassen.

Die niederländische Tebodin Gruppe mit Sitz in Den Haag ist ein internationaler Beratungs- und Engineering-Spezialist mit 50 Büros in 23 Ländern. Tebodin Peters Engineering mit Sitz in Ludwigshafen und weiteren sechs Standorten in Deutschland sowie zwei in Frankreich erbringt umfassende Ingenieurleistungen: Neben 3D-Anlagen- und Rohrleitungsplanung, Verfahrenstechnik, Maschinen- und Apparate-Fachplanung sowie der Planung Technischer Gebäudeausrüstung nach HOAI und dem konstruktiven Hochbau bietet Tebodin Peters Engineering auch die Qualifizierung und Validierung von Anlagen an. Während sich Tebodin auf Länder in Zentral- und Osteuropa, die Asien-Pazifik-Region und den Mittleren Osten konzentriert, bedient Tebodin Peters Engineering die Bilfinger-Kunden im deutschsprachigen Raum sowie in Frankreich.

### Präzise Anlagenplanung mit 3D-Planungstools

Tebodin Peters Engineering nutzt hier neben anderen 3D-Tools auch die Software PDMS für die Planung, den Bau und die Instandhaltung komplexer und technisch anspruchsvoller Industrieanlagen. „Mit der Software sind wir in der Lage, sämtliche Anlagenbestandteile wie Apparate, Rohrleitungen, Stahl-

#### Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

ACHEMA 2015  
Halle 9.2 / Stand D28

#### Kontakt

Ullrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.



**BILFINGER**

Seite 2 / 3

und Betonbaustrukturen bis hin zu Messstellen, Antrieben oder ähnliches äußerst präzise darzustellen“, erläutert Bernd Bodeit, Geschäftsführer von Tebodin Peters Engineering. „Wir setzen auf Kundenwunsch auch andere gängige Softwaretools wie beispielsweise AutoCAD 3D, PDS oder Smart 3D ein.“ Design-Tools wie PDMS erlauben eine perfekte Planung, Modellierung und Darstellung der geplanten Anlage. Auch mögliche Kollisionen lassen sich leicht schnittstellenübergreifend erkennen und beheben. „Unsere Kunden erhalten so frühzeitig einen virtuellen Einblick in ihre Bauprojekte“, sagt Bodeit. „Änderungswünsche können in allen Planungsphasen berücksichtigt werden.“

Ein Beispiel für den Einsatz der 3D-Software war die Detailplanung des Rohrleitungsbaus für eine Neuanlage im BASF-Werk Schwarzheide. Mit mehr als 100 Millionen Euro stellt sie die bislang größte Einzelinvestition des Chemiekonzerns am Standort dar. Da die komplexen Rohrsysteme zahlreiche Produkte sowie Kühl- und Heizmittel transportieren sollen, waren bereits in der Planungsphase die Experten von Tebodin Peters Engineering gefragt. „Rund 50 Mitarbeiter von uns arbeiteten an diesem Projekt, in Spitzenzeiten waren es noch mehr“, verdeutlicht Bodeit. „Mit der Software PDMS ließen wir die neue Anlage virtuell vollständig entstehen, sodass wir sie mit den BASF-Planungseinheiten und dem Betreiber in allen Details überprüfen und abstimmen konnten.“ Im Herbst vergangenen Jahres wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

### **Einsatz von Laserscanning**

In der Anlagenplanung gewinnt Laserscanning weiter an Bedeutung, denn mit der Technik lassen sich die dreidimensionalen Informationen von Oberflächen vollständig und präzise erfassen. Die gewonnenen Daten werden dann in ein 3D-Modell überführt. Bereits seit 2002 arbeitet der Engineering-Spezialist Tebodin Peters Engineering mit Laserscantechnik für das 3D-Plant Design. Gemeinsam mit dem Einsatz von 3D-Planungssoftware kann er seinen Kunden bei der virtuellen Anlagenplanung sämtliche Leistungen aus einer Hand anbieten. Bodeit: „Wir sind Gründungsmitglied des ‚Industriearbeitskreises Laserscanning und Virtual Reality im Anlagenbau‘, organisiert durch das Fraunhofer Institut Magdeburg, und dadurch in puncto Lasertechnik immer auf dem neuesten Stand. Zudem treiben wir mit unseren Partnern die Entwicklung voran.“



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

### **Vom Planungs- zum As-Built-Modell**

Einen Mehrwert für Kunden bietet auch das von Tebodin Peters Engineering selbst entwickelte Programm Neo3D. Mit dieser Software lässt sich unter anderem in kurzer Zeit aus dem 3D-Planmodell einer Industrieanlage ein sogenanntes As-Built-Modell erstellen, das den fertig montierten Zustand exakt dokumentiert. „Das Modell ist eine optimale Ausgangsposition, um Anlagen zu einem späteren Zeitpunkt effizient zu sanieren oder zu erweitern“, verdeutlicht Klaus Bach. Er ist Entwicklungsleiter bei Tebodin Peters Engineering und hat die Software mit seinem Team programmiert. Für den automatischen Abgleich nutzt das Programm die Daten einer Anlagenvermessung mit Laserscantechnologie. Ohne diese müssten die Ingenieure sämtliche Abweichungen aufwendig per Hand nachvollziehen. Neo3D dagegen macht direkt am dreidimensionalen Computermodell farbig sichtbar, wo und im welchem Maß einzelne Komponenten der bestehenden Anlage von der ursprünglichen Planung abweichen – und das millimetergenau.

„Das Programm kommt bei den Kunden sehr gut an“, sagt Bodeit. „So hatten wir zum Beispiel eine Anfrage für den As-Built-Abgleich an einem Kraftwerk in Finnland. Dank Laserscanning genügte die einmalige Vermessung vor Ort, um in einem weit entfernten Büro die weitere Planung und den Abgleich durchzuführen.“ Weiterer Vorteil von Neo3D: Die Software erbringt komplexe Rechenleistungen und kann die gigantische Datenflut eines Laserscans von Industrieanlagen auf eine für Computer zu bewältigende Menge reduzieren.



# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **Praxisnah – das Bilfinger Maintenance Concept**

Steigende Anlagenkomplexität und immer kürzere Marktzyklen führen im Bereich Industrieservice zu stetig wachsenden Kundenanforderungen. Bilfinger hat auf diese Entwicklung reagiert und eine umfassende systematisierte und praxisnahe Dokumentation für die industrielle Instandhaltung entwickelt: das Bilfinger Maintenance Concept (BMC®). Mit über 30 Methoden und Tools bietet es dem Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität und sichert ihm so wichtige Wettbewerbsvorteile. Damit ist das BMC® nicht nur international State of the Art auf seinem Gebiet. Es hat auch im Markt bereits für viel Aufmerksamkeit gesorgt.

„Als europaweiter Marktführer im Bereich Maintenance zählen wir heute zu den wenigen Anbietern, die ihrem Kunden Leistungen für den gesamten Lebenszyklus ihrer Anlagen bieten können“, sagt Gerald Pilotto, Executive President Industrial Maintenance Division. „Durch unser umfassendes Leistungsspektrum und unsere internationale Präsenz sind wir für viele Kunden die erste Wahl, wenn es um das Thema Instandhaltung geht.“ Mit dem BMC® dokumentiert der Engineering- und Servicekonzern nicht nur, was heute gültige Standards seitens qualifizierter Anbieter sind, sondern setzt selbst einen Standard. Daher hat das Unternehmen die Abkürzung BMC® markenrechtlich schützen lassen.

### **Umfassendes Servicepaket**

„In mehr als 400 bei Kunden umgesetzten Instandhaltungsanalysen haben wir unser gesamtes Know-how erarbeitet und in das Konzept integriert“, verdeutlicht Pilotto. „Weltweit stehen mehr als 10.000 Mitarbeiter in der industriellen Instandhaltung für das gebündelte Wissen von BMC®.“ Mit seinen 16 Modulen bildet es sämtliche Themen der Instandhaltung ab. Da das Konzept an internationalen Standards für Qualitätsmanagement ausgerichtet wurde, ist es auditierfähig und kann zu einem zertifizierten System weiterentwickelt werden. Durch seinen modularen Aufbau lassen sich bei der Umsetzung die

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

**Kontakt**  
Ulrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ulrich.esser@bilfinger.com](mailto:ulrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)



**BILFINGER**

Seite 2 / 3

Schwerpunkte auf spezifische Kundenanforderungen legen. Dadurch bietet BMC® ein Höchstmaß an Flexibilität und den Kunden pragmatische Lösungen mit Prioritäten, die sie selbst wählen können.

„Das Besondere an unserem Konzept ist sein innovativer Ansatz, denn die Weiterentwicklung ist bereits integriert“, verdeutlicht Pilotto. „Dazu gehören zum Beispiel die sogenannten kontinuierlichen Verbesserungsprozesse und ein gemeinsames Wissensmanagement.“ So nimmt Bilfinger mit dem BMC® seinen Kunden die Sorge, dass wichtiges Know-how verloren gehen könnte. Damit wird der Gegensatz zwischen Outsourcing und der unternehmensinternen Organisation der Instandhaltung überwunden. Stattdessen liegt der Fokus auf Transparenz und Flexibilität in der Umsetzung.

Ein Beispiel für die Themenbreite von BMC® ist die Zusammenarbeit mit der Bayer CropScience AG. Seit 2009 übernimmt Bilfinger für das Chemieunternehmen die Instandhaltung seiner umfangreichen Produktionsanlagen und Forschungseinrichtungen am Standort Frankfurt am Main. Zu den Leistungen gehört neben der laufenden Instandhaltung auch die Revision der Produktionsanlagen. Zudem verantwortet der Industriedienstleister einen Großteil des Instandhaltungsbudgets. Durch die langjährige Tätigkeit für den Kunden verfügt Bilfinger inzwischen über tiefgehende Anlagen- und Komponentenkenntnisse.

### **Mobile Lösung gefragt**

Instandhaltungsarbeiten vor Ort müssen grundsätzlich genau dokumentiert werden. Dazu gehört unter anderem die Erfassung von Zeitaufwand und Material, aber auch gesetzlichen Anforderungen wie zum Beispiel HSEQ. Als Bestandteil des BMC® helfen mobile Lösungen von Bilfinger, diese Tätigkeiten schnell, komfortabel und sicher zu erfassen. Der Einsatz von Smart Apps bedeutet hohe Qualität der Dokumentation bei gleichzeitig geringem Zeitbedarf. „Unsere Systeme sind leicht und intuitiv bedienbar“, sagt Oliver Wichmann, Leiter Bilfinger Mobile Solutions. „Zudem passen wir sie genau dem Kundenbedarf an, was bei anderen Systemen im Markt nicht immer der Fall ist.“

Der Nutzen einer mobilen Lösung ist vielfältig: Sie macht SAP einfacher bedienbar und hilft, doppelte Eingaben oder Arbeitsschritte zu vermeiden. Zudem können gleich mehrere Transaktionen in einem Workflow verknüpft



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

werden. Gerade bei einer Vielzahl von Anlagen und damit Einsatzorten ist dies sinnvoll – so zum Beispiel bei der Instandhaltung von 125 Wasserkraftwerken mit mehr als 250 Stauwehren des finnischen Energieversorgers Fortum durch Bilfinger. „Die automatisierten Prozesse unserer Smart Apps ermöglichen eine effiziente Auftragsabwicklung beim Kunden“, sagt Wichmann. „Der Servicetechniker ist auch unterwegs immer mit dem zentralen IT-System verbunden, erhält wichtige Informationen auf sein Mobilgerät und berichtet auftragsrelevante Informationen sofort zurück.“

Eine Besonderheit der Smart Apps besteht darin, dass Bilfinger Teile der Auftragsabwicklung und -dokumentation mit Elementen der Arbeitssicherheit verknüpft. Dadurch wird die Beachtung von Verhaltensregeln für die Arbeitssicherheit automatisch in die Arbeitsabläufe integriert. Die Smart Apps lassen sich einfach mit Smartphones oder Tablet-PCs verwenden, wahlweise mit den Betriebssystemen iOS oder Android. „Die Implementierung der mobilen Lösung für Fortum erfolgte einschließlich Training innerhalb weniger Wochen“, so Wichmann.

### **Neue Wege der Zusammenarbeit**

Die Beispiele Bayer CropScience AG und Fortum zeigen eine neue Ebene der Zusammenarbeit zwischen Bilfinger und seinen Kunden via BMC®. Vorrangiges Ziel ist die gemeinsame Suche nach der Verbesserung von Prozessen und nachhaltigen Innovationen, denn die Herausforderungen sind für Industriedienstleister und ihre Kunden heute meist gleich. Das gilt insbesondere für die technologische Entwicklung, die zu immer komplexeren Anlagen führt. Gleichzeitig bietet BMC® einen unternehmerischen Ansatz. Pilotto: „Mit der Instandhaltung sind wir ein Teil der Servicekette und ein Lösungsanbieter für unsere Kunden, für die es vorrangig um die Stärkung ihrer Wettbewerbsposition geht. Als integrierter Bestandteil der Wertschöpfungskette leisten wir dazu einen wesentlichen Beitrag.“





# BILFINGER

## Pressenotiz

15. Juni 2015

### **EnergieEffizienz als Wirtschaftsfaktor**

Spätestens seit dem G7-Gipfel in Elmau ist das Thema Klimaschutz wieder in aller Munde. Neben dem Einsatz Erneuerbarer Energien spielt vor allem die Steigerung der EnergieEffizienz eine entscheidende Rolle für eine nachhaltige Energieversorgung. Auf der diesjährigenACHEMA zeigt die Bilfinger Efficiency GmbH, welche enormen Energiesparpotenziale bei industriellen Anlagen bestehen. So lässt sich allein bei Kälteanlagen bis zu 50 Prozent des Energieverbrauchs einsparen. Vorgestellt wird auch ein Modell zur hocheffizienten Dämmung von industriellen und gewerblichen Rohrleitungssystemen und Anlagen, mit dem sich schnell investitionsneutrale Kosteneinsparungen realisieren lassen.

Bilfinger Efficiency wurde Ende 2013 als Energie-Dienstleister von Bilfinger gegründet. Das Unternehmen, mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt, ist die Schnittstelle im Konzern für Kompetenzen und Leistungen rund um das Thema EnergieEffizienz und verfügt über umfassendes Know-how bei der Optimierung des Energieverbrauchs von industriellen Anlagen und Immobilien. Der Fokus der Leistungen liegt dabei auf Kosteneinsparungen durch die Optimierung von Energie-, Kapital- und Betriebskosten.

### **Energie-Dienstleister mit ganzheitlichem Blick**

„Um EnergieEffizienz-Potenziale voll zu erschließen, ist es wichtig, alle relevanten Systeme sowie Nutzungs- und Produktionsbedingungen zusammenhängend zu betrachten“, verdeutlicht Peter Eilers, Vorsitzender der Geschäftsführung von Bilfinger Efficiency. „Standard-Lösungen bringen in aller Regel nicht den gewünschten Erfolg. Daher verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der die individuellen Verhältnisse bei unseren Kunden berücksichtigt.“ Die einzelnen Maßnahmen werden so aufeinander abgestimmt, dass der Energieverbrauch langfristig optimiert werden kann. „EnergieEffizienz ist der einfachste und wirtschaftlichste Weg, Energiekosten nachhaltig zu senken“, bringt Eilers das Konzept seines Unternehmens auf den Punkt.

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von rund 70.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen, Kraftwerke und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von rund 7,5 Mrd. €.

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland  
[www.bilfinger.com](http://www.bilfinger.com)

**ACHEMA 2015**  
Halle 9.2 / Stand D28

**Kontakt**  
Ullrich Esser  
Telefon +49 621 459-2486  
[ullrich.esser@bilfinger.com](mailto:ullrich.esser@bilfinger.com)

André Bense  
Telefon +49 621 459-2239  
[andre.bense@bilfinger.com](mailto:andre.bense@bilfinger.com)



**BILFINGER**

Seite 2 / 3

Durch eine Ist-Aufnahme einschließlich Standort-Begehung prüft Bilfinger Efficiency den energetischen Zustand einer Anlage und analysiert relevante Daten des aktuellen Energieverbrauchs. Auf Basis der Analysen wird dann ein auf die individuellen Anforderungen des Kunden zugeschnittenes Energiekonzept erstellt. „Wir beraten unsere Kunden von der ersten Potenzialanalyse bis hin zur Ausführungsplanung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Liegenschaft“, sagt Eilers. „Im Rahmen von sogenannten Contracting-Lösungen übernehmen wir auf Wunsch auch die Finanzierung, den Service und langfristigen Betrieb der Anlagentechnik sowie sämtliche Energiemanagementaufgaben.“

### **Hohes Effizienzpotenzial bei Kälteanlagen**

Ein anschauliches Beispiel in puncto Effizienzpotenzial bieten Kälteerzeugungsanlagen. Deren Energieverbrauch beträgt immerhin rund 14 Prozent des gesamten Energiebedarfs in Deutschland. Durch den Einsatz von speziellen Kälteanlagen-Monitoring-Systemen kann die Energieeffizienz der Anlagen entscheidend optimiert werden. So wird die Effizienz der Einzelkomponenten sowie deren Wechselwirkung untereinander erfasst und der Energieverbrauch der einzelnen Elemente sichtbar. Energieeffizienz-Potenziale werden deutlich und steigern in der Summe die Effizienz des Gesamtsystems – und das über die Nutzungsdauer der Anlagen hinweg. Für den Kunden zählt nicht zuletzt, dass ihm nach umfassender Analyse und Auswertung die identifizierten Energieeinsparungen von Bilfinger Efficiency garantiert werden. Effizienzmaßnahmen amortisieren sich bereits nach kurzer Zeit. Und das Einsparpotenzial ist sehr hoch: Es beträgt bis zu 50 Prozent der zuvor eingesetzten Strommengen.

### **Energieverluste vermeiden durch nachhaltige Dämmung**

Beträchtliche Energiesparmöglichkeiten gibt es auch bei der Isolierung von industriellen und gewerblichen Rohrleitungssystemen und Anlagen. Um Unternehmen beim Ausschöpfen dieses Potenzials zu unterstützen, hat Bilfinger Industrial gemeinsam mit der European Industrial Insulation Foundation (Eiif) das standardisierte Beratungsprogramm TIPCHECK (Technical Insulation Performance Check) entwickelt. In dessen Rahmen überprüfen zertifizierte Ingenieure die Wärmeverluste von Anlagen und berechnen die wirtschaftlich sinnvollen Optimierungen von vorhandenen Isolierungen. Auf diese Weise lässt



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

sich die Energieeffizienz von Industrieanlagen erheblich verbessern. Gleichzeitig können Kosten reduziert werden. „Mit unserem Geschäftsmodell bieten wir eine garantierte Betriebskosten-Einsparung mit kurzen Amortisationszeiten“, sagt Eilers. „Der Kunde kann davon also nur profitieren.“